

SPIELZEIT 2022/23 DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

»Unser aller Blut ist rot«

Unter dem Motto »Unser aller Blut ist rot« starten die Landesbühnen Sachsen im September 2022 in die neue Spielzeit. Die Höhepunkte im Spielplan markieren **22 Premieren in den Sparten Schauspiel (8), Musiktheater (8), Tanz (3) und Figurentheater (3)**, mit denen Deutschlands zweitgrößtes Reisetheater neben dem Standort Radebeul auf Gastspielen in ganz Sachsen und darüber hinaus unterwegs ist. Die bevorstehende Saison wird gestaltet von einem teilweise **neuen künstlerischen Leitungsteam**:

Chefdramaturgin ist ab der Spielzeit 2022/23 **Dr. Ruth Heynen**, die zuvor als Schauspielregisseurin am Staatstheater Cottbus engagiert und als Dramaturgin, Kuratorin und Dozentin international tätig war. **Kai Anne Schuhmacher** ist neue Operndirektorin der Landesbühnen Sachsen und inszenierte im August bereits Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ bei den Felsenbühnen Festspielen 2022. Die künstlerische Leitung der 14-köpfigen Tanzcompagnie übernimmt **Natalie Wagner**. Ihre erste Landesbühnen-Produktion „Poesie der Resonanz“ (Uraufführung) ist ab 15. Oktober 2022 auf der Hauptbühne in Radebeul zu sehen.

Premieren 2022/23: Ausblick

Unter den Premieren der neuen Saison finden sich Klassiker wie u. a. Georg Büchners „Woyzeck“, Goethes „Faust“ und Mozarts „Don Giovanni“ ebenso wie jüngere Werke, darunter die Schauspielproduktion „Unterleuten“ nach dem Roman von Juli Zeh, der von Ruth Heynen für die Theaterbühne adaptiert wird. Weitere Höhepunkte bilden u. a. der Doppelabend „Nachtgewächse“ mit Werken von Arnold Schönberg und Peter Maxwell Davis, die Komödie „Harold und Maude“ sowie Jules Massenets Oper „Werther“, bei der die Landesbühnen Sachsen mit der deutsch-französischen Opernregisseurin Béatrice Lachaussée zusammenarbeiten. **Die erste Premiere der Spielzeit findet am 15. Oktober 2022 mit Natalie Wagners Tanzprojekt „Poesie der Resonanz“ statt.**

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem **jungen Theaterpublikum**: In Radebeul stellt das junge.studio der Landesbühnen Sachsen während der gesamten Spielzeit partizipative Angebote bereit und ist darüber hinaus in Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen der Region unterwegs. Neu im Spielplan sind Veronika Boutinovas Klassenzimmerstück „Gary ist kein Cowboy“ (Deutschsprachige Erstaufführung) und die Stückcollage „Unser aller Blut ist rot“, die von Operndirektorin Kai Anne Schuhmacher eigens für Schulen konzipiert wurde.

Kooperationen

Auch 2022/23 arbeiten die Landesbühnen Sachsen wieder eng mit anderen Kultureinrichtungen und Partnern zusammen. Projekte, die im Rahmen dieser Kooperationen entstehen, sind u. a. die Premiere der Operette „Die Zirkusprinzessin“ in Kooperation mit dem Deutsch-Sorbischen-Volkstheater Bautzen und das über Neustart Kultur geförderte tanz- und medienpädagogische Pilotprojekt „Der schwarze Spiegel“, das zusammen mit der Trans-Media-Akademie HELLERAU und der 116. Oberschule in Dresden realisiert wird. Eine besondere Premiere findet im Sommer 2023 statt: Für die Produktion „Rusalka – Oper für alle“ wurde ein Regiewettbewerb für ein junges Regieteam ausgeschrieben. Die Gewinner*innen werden ihre Idee als mobile Produktion mit Kammerorchester an ungewöhnlichen Orten aufführen können, beginnend im Innenhof des Bauernmuseums Zabeltitz am 9. Juni 2023. Durch das **EU-geförderte Projekt „connect up“** sind die Landesbühnen Sachsen zudem eng mit der internationalen Theaterszene vernetzt: In Zusammenarbeit mit dem »Cloud Theater« und dem »Wrocławski Teatr Lalek« (Polen) entsteht die Figurentheater-Produktion „Rauschen“. Die Stückentwicklung von Agata Kucińska steht ab März 2023 auf dem Programm.

SPIELZEIT 2022/23 DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

Neu im Team



Dr. Ruth Heynen
Chefdramaturgin

Ruth Heynen, Dramaturgin, Kuratorin und Dozentin, studierte Schauspiel in Mailand und Neue Deutsche Literatur und Sprachwissenschaften in Düsseldorf und lehrte an deutschen, französischen und luxemburgischen Universitäten. Sie war Mitglied zahlreicher Jurys, unter anderem des „Prix Europe pour le Théâtre“, leitete in Paris die „Union des Théâtres de l’Europe“, ging als Chefdramaturgin an das „Théâtre National du Luxembourg“ und wurde Schauspieldirektorin des „Staatstheater Cottbus“. Sie brachte hier wie dort regionale Künstler*innen mit internationalen Theatermacher*innen wie Antonio Latella, Boris Yukhananov und Daniele Abbado zusammen, kooperierte u.a. mit dem Lausitz-Festival, der Accademia Teatro alla Scala di Milano und dem Stanislawski Electro Theatre. Ab der Spielzeit 22/23 ist sie Chefdramaturgin an den Landesbühnen Sachsen.



Kai Anne Schuhmacher
Operndirektorin

Kai Anne Schuhmacher arbeitet als Regisseurin mit Schwerpunkt Oper, als Autorin von Theatertexten, Figurenspielerin und Puppenbauerin und wirkt seit 2015 freischaffend in ganz Europa. 2016 gab sie mit Benjamin Britten's „The Rape of Lucretia“ an der Oper Köln ihr Regiedebüt. Die Produktion wurde von „Die Welt NRW“ zur besten Inszenierung eines Stückes nach 1945 gewählt. 2017 bis 2019 war sie Artist in Residence am Theater Gera-Altenburg, wo sie für ihre Inszenierung von Viktor Ullmann's „Der Kaiser von Atlantis“ mit dem Götz-Friedrich-Preis für die „Beste Regie im Bereich experimentelles Musiktheater“ ausgezeichnet wurde. Jüngere Inszenierungen führten sie u. a. an die Oper Zürich, die Nederlandse Reisopera und die Oper Dortmund. Seit August 2022 ist sie Operndirektorin an den Landesbühnen Sachsen.



Natalie Wagner
Künstlerische Leiterin der
Tanzcompagnie

Natalie Wagner ist seit über 20 Jahren als Choreografin international tätig und kreierte sowohl in der Freien Szene, als auch an diversen Theatern Kurzstücke sowie abendfüllende Tanzproduktionen. Die gebürtige Schweizerin mit brasilianischen Wurzeln absolvierte an der Zürcher Hochschule der Künste den Master in Tanzpädagogik (2011) und an der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden den Master of Arts Choreografie (2020). Anschließend erhielt sie vom Sächsischen Landesstipendium für Graduierte und Meisterschüler ein zweijähriges Vollzeitstipendium und fokussierte sich in ihrer Recherche auf die berufliche Identität im Tanz. Ihre aktuellsten Stücke wurden u. a. an das Festspielhaus Hellerau, Network Internazionale Danza Puglia und Solo Contemporary Dance Festival in Ankara eingeladen. Ab der Spielzeit 22/23 ist sie künstlerische Leiterin der Tanzcompagnie und Chefchoreografin der Landesbühnen Sachsen.

Radebeul, 08.09.2022

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER FELSENÜHNEN FESTSPIELE 2022

Durchschnittlich über 1000 Besucherinnen und Besucher pro Vorstellung



Auf der Felsenbühne Rathen ist die Sommersaison 2022 am 4. September erfolgreich zu Ende gegangen. Mit Begeisterung wurde die letzte Vorstellung von Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ als Abschluss der erfolgreichen Sommerspielzeit aufgenommen. Zu Carl Orffs „Carmina Burana“ fanden sich am Vortag über 1700 Menschen in Europas schönstem Naturtheater ein. **Zu den „Felsenbühnen Festspielen“ begrüßten die Landesbühnen Sachsen zwischen dem 27. Mai und dem 4. September über 50.000 Besucherinnen und Besucher in 49 Vorstellungen. Damit verzeichnet das Theater die erfolgreichste Saison auf der Felsenbühne Rathen nach der Wende.**

„Die Hoffnungen auf den künstlerischen Erfolg und eine große Publikumsnachfrage sind aufgegangen“, sagt Landesbühnen-Intendant Manuel Schöbel. „Die umfangreichen Baumaßnahmen zur Neugestaltung der Felsenbühne Rathen und ein anspruchsvolles künstlerisches Programm von Leonard Bernsteins ‚West Side Story‘ bis hin zur Wagner-Oper ‚Der fliegende Holländer‘ haben weit über Sachsen hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt.“

Das Programm für Sommer 2023 wird in Kürze veröffentlicht. Mit einer Neuproduktion von **Carl Maria von Webers „Der Freischütz“** geben die Landesbühnen Sachsen bereits die erste Premiere für die nächste Sommersaison bekannt. Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ kehrt aufgrund des großen Zuspruchs im Sommer 2024 zurück auf die Naturbühne.



www.felsenbuehne-rathen.de

SPIELZEIT 2022/23

22 Premieren, darunter 3 Uraufführungen und eine deutschsprachige Erstaufführung

MUSIKTHEATER

22.10.2022

NACHTGEWÄCHSE

Doppelabend | „Pierrot Lunaire“ von Arnold
Schönberg | „Eight Songs for a Mad King“ von Peter
Maxwell Davies

12.11.2022

WERTHER

Drame lyrique von Jules Massenet
Text von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges
Hartmann nach Goethes »Die Leiden des jungen
Werther«

01.12.2022

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Kumperdinck
Orchesterarrangement von Nicolai Tarkmann
Ab 8 Jahren

Januar 2023

UNSER ALLER BLUT IST ROT

Musiktheater im Klassenzimmer
Ab 14 Jahren

21.01.2023

DON GIOVANNI

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo da Ponte

29.04.2023

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Operette von Emmerich Kálmán
Text von Julis Brammer und Alfred Grünwald

03.06.2023

CURLEW RIVER

Oper von Benjamin Britten
Libretto von William Plomer

09.06.2023

RUSALKA – OPER FÜR ALLE

Lyrisches Märchen von Antonín Dvořák
Pocket Opera

SCHAUSPIEL

29.10.2022

HAROLD UND MAUDE

Komödie von Colin Higgins

11.11.2022

WOYZECK

Drama von Georg Büchner

18.11.2022

GARY IST KEIN COWBOY

Klassenzimmerstück von Veronika Boutinova
Deutschsprachige Erstaufführung | Ab 7 Jahren

PREMIEREN DER SPIELZEIT 2022/23

22 Premieren, darunter 3 Uraufführungen und eine deutschsprachige Erstaufführung

26.11.2022

DER KLEINE MUCK

Märchenstück nach Wilhelm Hauff
In einer Fassung von Manuel Schöbel
Ab 6 Jahren

13.01.2023

SUPERHERO(ES)

Choreografische Werkstatt der Tanzcompagnie
Uraufführung

27.01.2023

KUNST

Komödie von Yasmina Reza

15.10.2022

EIGENARTEN

Tanztheater von Natalie Wagner
Uraufführung

04.02.2023

UNTERLEUTEN

Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh
Bühnenfassung von Ruth Heynen

FIGURENTHEATER

08.04.2023

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe

26.11.2022

DAS ROTE PAKET

Eine Erzählung über das Schenken
Figurentheater nach dem Kinderbuch von
Gino Alberti und Linda Wolfsgruber
Uraufführung | Ab 3 Jahren

10.04.2023

HIER KOMMT EIN THEATERSTÜCK

03.12.2022

VOM WOLF UND DEN 7 GEISSELEIN

Ein Ziegenkrimi frei nach den Brüdern Grimm
Ab 5 Jahren

TANZ

15.10.2022

POESIE DER RESONANZ

Tanzprojekt von Natalie Wagner
Komposition von Lenard Gimpel
Uraufführung

24.03.2023

RAUSCHEN

Eine Stückentwicklung von Agata Kucińska in
Kooperation mit »Cloud Theater« und dem
»Wrocławski Teatr Lalek«